HERSTELLER / MODELL IM TEST

Naish Thorn CC

VERTRIEB
Kailua Sports
Tel: 0431-319770
info@kailua-sports.de
www.naishkites.com

PREISE (* Glass-Fin) (** G10-Fin)
679,-* bis 699,- Euro**

GRÖSSE
128x38 – 136x42

GEWICHT
3,99 kg

FINNEN
12x5,0

GETESTET IN
134x41

DAS SAGT DER HERSTELLER

Kevins Weltmeisterboard ist ein Angleitspezialist, der durch seine Am-Wind-Eigenschaften und seine Geschwindigkeit überzeugt. Die Kontrolle bei harten Landungen wurde noch mal verbessert. Und wer kann, der fliegt mit dem explosiven Popp höher als alle anderen.

Bossi Güven, Naish

Das Meisterbrett

Mit ihm gewann Kevin Langeree 2010 die WM. Jetzt hat er mit neuem Shaper ein Board ausgearbeitet, das sich in zwei Welten wohlfühlt

In der Board-Entwicklung hat sich bei Naish für das Jahr 2011 einiges getan. Seit diesem Jahr zeichnet der ehemalige Cabrinha-Shaper Ian Ponting für Naishs gesamte Twintip-Linie verantwortlich. Beim Thorn CC hat er eng mit Kevin Langeree zusammen gearbeitet. Mit dem 132er Thorn CC konnte Langeree im letzten Jahr Freestyle-Weltmeister werden. Der Holländer ist bekannt dafür, dass er Newschool mit Oldschool mixt. Dementsprechend dürfte die Marschrichtung für sein inoffizielles Pro-Model ausgefallen sein. Die wichtigsten Punkte dabei waren: hohe Geschwindigkeit erhalten und Landungen erleichtern. Die nahezu parallel verlaufende Outline wurde beibehalten. Der Zusatz CC steht übrigens für Carbon-Composite, also den Karbonverbund zwischen Deck und Holzkern.

Neues Design aber gleiche Form und Maße wie im letzten Jahr. Das Thorn ist wahlweise mit Glas oder G10 Finnen erhältlich

CHARAKTER

GLEITEN
Gleitet früh und zügig an, benötigt aber einen versierten Fahrer, da es sich auf unruhigem Wasser leicht aus der Ruhe bringen lässt.

KOMFORT
Das Thorn verlangt viel Gespür und permanente Aufmerksamkeit für den Einsatz von Kante und Finnen. Das trübt Komfort und Kontrolle ein wenig.

AGILITÄT
Mittellooses Board, das durch fast alle Radien auf der Kante dreht. Lediglich in sehr engen Turns geht es kontrolliert in den Drift über.

SPRINGEN
Lässt sich für kraftvolle Absprünge hervorragend einkanten, der Rumpf verfügt über viel Rückstellkraft, so dass es sich für ein- wie ausgehakte Sprünge gleichermaßen eignet.

FAHRKÖNNEN
Wegen des sensiblen Griffes des Boards ist etwas höheres Fahrkönnen erforderlich.

FREESTYLE ★★★★★☆

FREERIDE ★★★★★☆

WAVE ★★☆☆☆☆

Unterboden: Für ein besseres Gleitverhalten ist die Aufbiegung abgeflacht worden. Die weichen Tips bieten eine gute Rückstellfähigkeit

Pad-Schlaufen-System: Die Montage gelingt sehr einfach. Die hoch aufbauenden Pads vermitteln ein sehr komfortables Fahrgefühl. Lediglich die Schlaufen könnten etwas steifer sein

SCHLAUFEN

FAZIT

Das Thorn ist ein sehr guter Freeride-Freestyler, der allerdings erhöhtes Fahrkönnen erfordert, um die volle Leistung auskosten zu können.